

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Dienstag, dem **24.08.2010**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigung der Horträume der Grundschule Sande**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 14.06.2010**
- 5. Horträume Kindergarten Sande
Vorlage: 151/2010**
- 6. Angelegenheiten Kindergarten Sande
Vorlage: 153/2010**
- 7. Situation Spielplatz Am Leit
Vorlage: 154/2010**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Frank David
Ratsherr Peter Bünting
Ratsfrau Renate Herde
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsfrau Manuela Mohr
Ratsherr Dieter Schäfer

Zuhörer/in

Ratsherr Jörg Beutz
Ratsherr Dieter Günther
1. stellvertretender Bürgermeister Michael zu TOP 1 bis 2
Ramke

Vertreter der örtlichen Kirchengemeinde

Meike Fintel

Elternbeiräte der Kindergärten Neustadtgödens und Cäcilienroden

Andrea Schoon

Gäste

Detlef Uwe Fleischer zu TOP 1 bis 2

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Verwaltungsfachangestellter Hans-
Hermann Tramann
Verwaltungsfachangestellte Martina als Schriftführerin
Haschen
Jugendzentrumsleiter Dietmar Roth

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Beigeordneter David, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Dem Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt unter Nummer 3 im öffentlichen Teil der Sitzung wurde einstimmig zugestimmt.

Die Nummerierung der Tagesordnung veränderte sich entsprechend.

2. Besichtigung der Horträume der Grundschule Sande

Von den Anwesenden wurden die Horträume des Kindergartens Sande in Augenschein genommen, wobei insbesondere die im Flurbereich ausgeführten Malerarbeiten gewürdigt wurden.

Bürgermeister Wesselmann erläuterte den derzeitigen Stand der erforderlichen Sanierungsarbeiten. Beratungs- und Entscheidungsbedarf ist notwendig, um die weitere Vorgehensweise zur Möblierung und zur eventuell notwendigen Erneuerung des Fußbodens abschließend zu fixieren.

Von den Elternvertretern wurde der Zustand des beschafften Sofas kritisiert und eine bedarfsorientierte Ersatzbeschaffung erbeten.

Im Übrigen sei das zur Verfügung gestellte Mobiliar (hier: insbesondere Stühle) in der Weise zu optimieren, dass abgängige Stühle durch intaktes Mobiliar ersetzt wird, um eine ordnungsgemäße Hausaufgabenbetreuung zu gewährleisten.

Aus Sicht der Elternvertreter ist eine Erneuerung des Fußbodens in den Horträumen erforderlich, um insbesondere hygienischen Voraussetzungen Genüge zu tun.

Von einem Ausschussmitglied wurde angeregt, die in den Räumen vorhandene Elektroinstallation bezüglich der Vorgaben für eine ordnungsgemäße Sicherung für Kinder zu prüfen.

Ende der Besichtigung 16:47 Uhr

Beginn der weiteren Beratung: 16:57 Uhr

3. Einwohnerfragestunde

a.) Herr Janßen aus Sande erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand in der Angelegenheit „Spielplatz Am Leit“. Vom Ausschussvorsitzenden David wurde darauf hingewiesen, dass diese Angelegenheit unter Tagespunkt 7 diskutiert wird.

b.) Es wurde auf Verunreinigungen und Wildkrautbewuchs auf Spielplätzen hingewiesen. Die Verwaltung wird die Angelegenheit überprüfen.

c.) Auf Anfrage wurde darauf hingewiesen, dass in der Gemeinde Sande bereits an unterschiedlichen Standorten Papiertütenautomaten für die Beseitigung von Hundekot aufgestellt sind. Soweit eine Finanzierung weiterer Automaten - eventuell durch Sponsoren – gesichert werden kann, wird eine Ergänzung des vorhandenen Bestandes vorgenommen.

4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 14.06.2010

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

5. Abstimmungsergebnis: einstimmig
Horräume Kindergarten Sande
Vorlage: 151/2010

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 151/2010.

Bürgermeister Wesselmann erläuterte hierzu, dass speziell im Flurbereich wiederholt Anstriche der Wandflächen notwendig waren, um das jetzige Ergebnis zu erreichen.

Inwieweit die vorhandene Beleuchtung ausreichend ist, wird geprüft und im Bedarfsfall ergänzt.

Auf der Grundlage bisheriger Gespräche ist den Wünschen und Vorstellungen der Elternvertreter zu vielen Punkten nachgekommen worden.

Der Wunsch nach einer Erneuerung des Fußbodens bedarf einer eingehenden Beratung in den zuständigen Gremien, da es sich hierbei um eine kostenintensive Maßnahme handelt, die bei einer Verwendung eines Kautschukbelages Finanzmittel in Höhe von rund 10.000 € und bei Verwendung eines Linoleumbelages Finanzmittel in Höhe von rund 8.000 € erfordern würde.

Ungeachtet dessen könnte die Hortbetreuung für die Dauer der Maßnahme in anderen Räumen stattfinden.

Neben den zur Verfügung gestellten höhenverstellbaren Stühlen werden derzeit Stühle aus der Grundschule Neustadtgödens eingesetzt.

Zum beschafften Sofa sind in den Vorgesprächen von den Elternvertretern Hygienebelange vorgetragen worden, wobei jedoch davon auszugehen ist, dass sich das Sofa bei Anlieferung der Diakonie in einem sauberen Zustand befunden hat.

In der anschließenden Beratung wurde zunächst darauf hingewiesen, dass bei der Einrichtung der Horräume bereits viele Dinge im Sinne einer optimalen Betreuung erreicht werden konnten. Unbestreitbar ist die Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung für abgängiges Gestühl, wobei geprüft werden sollte, ob in den Grundschulen noch überzählige Stühle vorhanden sind, die sich in einem gebrauchsfähigem Zustand befinden und dort derzeit nicht benötigt werden.

Die zu erwartenden Kosten für eine Erneuerung des Fußbodens erfordern auf Grund des Gesamtumfanges eine gesonderte Beratung zum Nachtragshaushaltsplan 2010 bzw. zum Haushaltsplan 2011, da aktuell hierfür keine Mittel zur Verfügung stehen.

Die Notwendigkeit einer Fußbodenerneuerung wurde mit dem Ergebnis diskutiert, dass nach mehrheitlicher Auffassung der Anwesenden ein akuter Handlungsbedarf nicht gegeben ist, wenngleich eine Erneuerung in absehbarer Zeit vorgenommen werden sollte.

Zur vorhandenen Couch bestand Übereinstimmung dahingehend, hier für eine Ersatzbeschaffung zu sorgen, da es sich aktuell nicht um eine Kind- bzw. hortbetreuungsgerechte Lösung handelt.

Zur Festsetzung der Elternbeiträge für Hortbetreuungszeiten wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass Einzelfallentscheidungen nicht in der öffentlichen Sitzung diskutiert werden. Sofern Klärungsbedarf besteht,

wird dieses direkt mit den Bescheidempfängern geklärt.

Beschlussvorschlag:

Die Erneuerung des Fußbodens in den Horträumen wird in den nächstmöglichen Haushaltsberatungen berücksichtigt, wobei dann über die Realisierbarkeit einer entsprechenden Mittelbereitstellung beraten wird. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Aufstellung des noch benötigten Mobiliars (hier: Stühle, Tische und Couch als Ersatzbeschaffung) mit den damit verbundenen finanziellen Aufwendungen für die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Angelegenheiten Kindergarten Sande
Vorlage: 153/2010

Bürgermeister Wesselmann erläuterte die Sitzungsvorlage 153/2010.

Im Ausschuss ergaben sich keine Bedenken dahingehend, den vorgesehenen Beschaffungen bzw. der notwendigen Erweiterung der Arbeitszeit einer Küchenkraft zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande erteilt die Zustimmung zu folgenden Punkten:

- a.) Ersatzbeschaffung einer Netzkletterwand (2.200 €) und eines Materialhauses für die Krippe (2.300 €) für den Bereich des Spielplatzes;
- b.) Erweiterung der Arbeitszeit der Küchenkraft um eine Stunde täglich

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Situation Spielplatz Am Leit
Vorlage: 154/2010

Bürgermeister Wesselmann erläuterte die Sitzungsvorlage 154/2010 und betonte in diesem Zusammenhang die zu empfehlende einheitliche Regelung für alle Spielplätze im Bereich der Gemeinde Sande.

In der anschließenden Beratung wurde zunächst auf eine erforderliche Beschlussfassung in den zuständigen Gremien hingewiesen, um nicht zuletzt die Familienfreundlichkeit der Gemeinde zu unterstreichen.

Mit der Beschlussfassung sollte ein entsprechendes Signal gesetzt werden, welches als „Beschluss für die Kinder“ zu sehen ist.

Im Interesse eines notwendigen Bewegungserfordernisses für Kinder sollten Entscheidungen getroffen werden, die dieser Notwendigkeit Rechnung tragen.

Im Ergebnis bestand Einvernehmen dahingehend, das Ballspielen jeglicher Art auf Spielplätzen der Gemeinde Sande für Kinder bis zum

vollendeten 12. Lebensjahr täglich in der Zeit von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr zuzulassen.

Im Übrigen wurde darum gebeten, dass die im Bereich der Gemeinde Sande vorhandenen Spielplätze vom Fachausschuss im Rahmen der zur Verfügung stehenden zeitlichen Möglichkeiten besichtigt werden.

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der Beratungen im Fachausschuss am 24.08.2010 wird auf allen gemeindlichen Spielplätzen das Ballspielen jeglicher Art für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr täglich von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr zugelassen. Bisherige Nutzungsbeschränkungen sind entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a.) Unter Berücksichtigung der zum TOP 7 erfolgten Beratung bestand Einvernehmen dahingehend, eine Besichtigung der gemeindlichen Spielplätze durch den Fachausschuss im Rahmen der zur Verfügung stehenden zeitlichen Möglichkeiten vorzunehmen.

Schluss der Sitzung: 17:57 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin